

Hamburg zuliebe – die Haspa Hamburg Stiftung.





Lassen Sie sich von Hamburgern anstiften!

Der hanseatische Geist macht's.
Vornehme Zurückhaltung, die Nähe zum Meer, große wirtschaftliche Potenziale, außergewöhnliche Architektur: Vielfältig sind die Assoziationen zum Thema „Hamburg und seine Bürger“. Hamburg kann sich jedoch noch eines weiteren Vorzugs rühmen: Es ist die Stadt der Stifter. Wohlstand verbunden mit viel Gemeinsinn haben in Hamburg eine blühende Stiftungslandschaft geschaffen, auf die die Hamburger stolz sein können. Mit der Gründung der Haspa Hamburg

Stiftung wird die Haspa eine erfolgreiche Tradition fortführen. Zum Wohle Hamburgs.

Zwei Anstifter sind sich einig.

Was denken echte Hamburger angesichts so vieler Vorzüge? Wie eng die Begriffe Hamburg, Stiftung, Großzügigkeit und der Name der Haspa miteinander verbunden sind – darauf geben Hamburgs Erster Bürgermeister Ole von Beust und Haspa Vorstandssprecher Dr. Karl-Joachim Dreyer die Antwort.

Herr von Beust, woran denken Sie beim Thema ...

Hamburg:
An meine Verantwortung gegenüber der Stadt und ihren Bürgern.

Stiftung:
Ein begrüßenswerter Antriebsmotor jeglicher Entwicklung kulturellen und sozialen Lebens. Hamburg ohne Stiftungen – undenkbar.

Haspa:
An Engagement und Vertrauenswürdigkeit. Und an mein erstes Sparbuch mit neun Jahren.

Hamburger:
Ich bin einer und auf mich kann man zählen.

Andenken:
Nichts geht über gute Erinnerungen. Nur sie lassen uns zuversichtlich nach vorn schauen.

Kultur:
Das, was nur der menschliche Geist hervorzubringen vermag. Erhaltens- und bewundernswert und ein allgemeines Gut.

Großzügigkeit:
Zu geben macht glücklicher als zu nehmen. Ich möchte glücklich sein.

Hamburg:
Daran, dass ich in der schönsten Stadt Deutschlands lebe. Natürlich ganz subjektiv betrachtet.

Stiftung:
Die ideale Form, sein Lebenswerk zu bewahren, etwas Gutes zu tun und andere daran teilhaben zu lassen.

Haspa:
Mein zweites Zuhause. Ich könnte ja jetzt sagen: innovativ, zukunftsorientiert und vertrauenswürdig, aber man soll sich ja nicht selbst loben.

Hamburger:
Aus Überzeugung.

Andenken:
Sie sind ein unauslöschliches Gut und das Mindeste, was wir tun können, um die Leistungen anderer zu würdigen.

Kultur:
Sie ist die Ausdrucksform gesellschaftlichen Lebens und muss bewahrt und gefördert werden.

Großzügigkeit:
Glücklich sind die, denen sie zuteil wird. Ein bisschen mehr davon in unserer Gesellschaft könnte nicht schaden. Fangen wir an ...

Herr Dreyer, woran denken Sie beim Thema ...



Wahre Liebe – die Stiftungsstadt Hamburg.

Gute Taten haben in Hamburg Tradition. Eine Tradition, die die Hamburger Sparkasse mit der Haspa Hamburg Stiftung fortsetzt. Im Sinne ihres Gründers und Hamburg zuliebe.

Zeichen der Zuneigung.

Was wäre Florenz ohne die malerische Kuppel seines Doms, Dresden ohne seine Frauenkirche oder Lübeck ohne die markanten Doppeltürme der Marienkirche? Seit jeher engagieren sich Bürger für ihre Städte, geben ihnen ein Gesicht. Gewachsene Stadtbilder, unverwechselbare Bauten, Denkmäler und kulturelle wie soziale Einrichtungen – häufig sind sie das Werk großzügiger Stifter.

Die schönste Stadt heißt Hamburg.

Davon ist ein echter Hamburger überzeugt. Der Elbstrand, der Hafen und wieder in Stand gesetzte historische Bausubstanz sind nur einige der vielen Vorzüge, die Hamburg bietet. Wer Hamburg kennt, schätzt neben einem abwechslungsreichen Stadtbild besonders Lebendigkeit und kulturelle Vielfalt. Eine Vielfalt, die Bürgerinnen und Bürger zu einem wesentlichen Teil dem gezielten Engagement von Stiftungen verdanken.

Rund 900 Stiftungen setzen sich sowohl mit Kapital als auch mit viel Idealismus für die Hamburger Bürger ein. Allein 2003 wurden 30 Neugründungen ins Leben gerufen, die sich für Wissenschaft, Kunst und soziale Belange der Allgemeinheit einsetzen. Betrachtet man die Gesamtbevölkerung Hamburgs macht das 51 Stiftungen bezogen auf 100.000 Einwohner. Mit diesem Ergebnis nimmt Hamburg den ersten Platz unter den Stiftungsstädten ein. Sie möchten auch dazu beitragen, dass Hamburgs Spitzenstellung erhalten bleibt? Die Haspa zeigt Ihnen, wie Sie selbst durch gute Taten im Gedächtnis bleiben.

Trendsetterin mit Herz.

Sie fördert die Kunst und die Jugend, schätzt innovative Unternehmer und ist Feuer und Flamme für Olympia: Seit über 177 Jahren pflegt die Haspa ihre partnerschaftliche Beziehung zur Stadt und ihren Bürgern. Unermüdlicher Elan wird belohnt: die Hamburger vertrauen der Haspa. Grund genug für Deutschlands größte Sparkasse, in Zukunft noch stärker auf die Menschen und ihre Bedürfnisse einzugehen. Mit der Gründung der Haspa Hamburg Stiftung setzt die Haspa ihre traditionsreiche Erfolgsgeschichte im Bereich gemeinnützigen Engagements fort. Wer Hamburg zuliebe aktiv werden und seine Vermögenswerte steigern möchte, ist bei der Haspa gut aufgehoben – und mit der Haspa Hamburg Stiftung hervorragend beraten.

Hamburgs Qualitäten – schon immer Privatsache.

Amandus Augustus Abendroth – Engagement in Hamburg.

Stets war er um das Wohlergehen der Armen bemüht: Amandus Augustus Abendroth, geboren am 16. Oktober 1767 als Sohn eines Gerichtsprokurators, studiert Jura, promoviert und heiratet die Bankierstochter Magdalena von Reck. Mit 28 zum Armenvorsteher der Stadt Hamburg ernannt, wird er nur fünf Jahre später selbst in den Senat berufen. Mit dem Gedanken die Menschen zur Selbsthilfe zu motivieren, gründet er 1827 die Haspa. Durch Rücklage von Kleinstbeträgen können ärmere Bevölkerungsteile, denen bislang nur der Sparstrumpf blieb, eine individuelle Vorsorge treffen, die zudem die Sozialeinrichtungen der Stadt entlastet. Bürgernähe und soziales Engagement prägen auch weiterhin die Aktivitäten der Haspa. Noch heute wirkt Amandus Augustus Abendroth als Anstifter im besten Sinne: Durch die Gründung der Haspa Hamburg Stiftung können nun alle Menschen ihrer Stadt etwas Gutes tun.



Bleiben Sie in bester Erinnerung – der persönliche Wert des Stiftens.

Ideale begleiten unser Leben und verdienen es, bewahrt zu werden. Mit einer Stiftung bleiben sowohl ideelle als auch materielle Werte erhalten – als persönlicher Gewinn und zum Wohle aller.

Ein schönes Andenken.

In allen Einzelheiten erinnern Sie sich an Ihr erstes Rendezvous im Jenisch-Park. Der Gedanke an das Chopin-Konzert unter freiem Himmel ist so präsent, als wäre es gestern gewesen. Schön, wenn Erinnerungen so lebendig sind. Vielleicht möchten Sie, dass auch Ihr Name den Menschen im Gedächtnis bleibt. Mit Hilfe der Haspa Hamburg Stiftung bewahren Sie Ihre im Lauf des Lebens geschaffenen Vermögenswerte zum Wohle der Allgemeinheit. Gern wird man an Sie denken.

Herzensangelegenheit.

Eine Stiftung verkörpert Ihre ganz persönlichen Ideale. Ob Sie über den Tod hinaus die schönen Künste fördern oder einen speziellen Zweig der Wissenschaft ausbauen möchten – Sie bestimmen selbst, für welche gemeinnützigen Vorhaben Ihr Vermögen verwendet wird.

Ein Gewinn für alle.

Das, was für die Allgemeinheit gut ist, darf auch privat von Vorteil sein. Eine Stiftung vereint materielle und ideelle Werte auf sinnvolle Weise. Persönliches Kapital, welches Sie einem guten Zweck zugute kommen lassen, wird in gewissen Grenzen steuermindernd berücksichtigt: ein Gewinn in doppelter Hinsicht. Ob Sie nun nach einem geeigneten Stiftungsziel suchen oder nach einer professionellen Vermögensverwaltung – für alle Fragen rund ums Thema Stiften ist die Haspa jederzeit für Sie da.



Das Gute unter einem Dach – die Haspa Hamburg Stiftung.

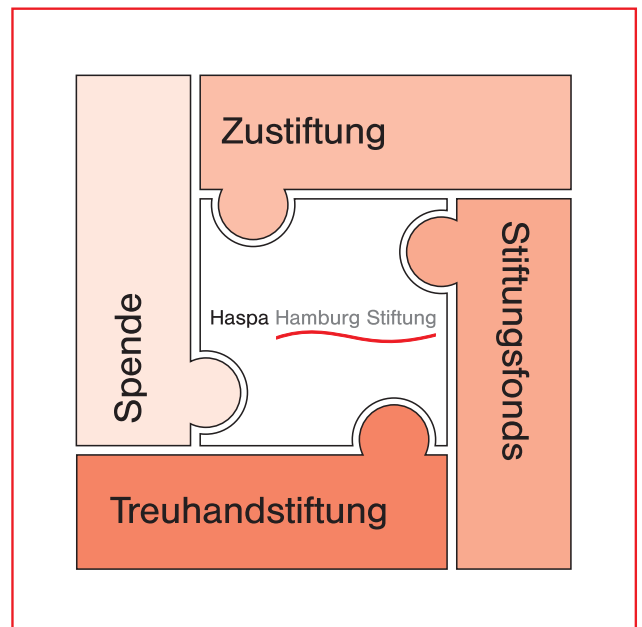
Jeder nach seinen Möglichkeiten. Was für den persönlichen Lebensstil gilt, ist auch auf das Stiften übertragbar. Damit sich wirklich alle Bürger engagieren können, bietet die Haspa ein flexibles Stifter-Modell in vier Stufen.

Ab 1,- Euro sind Sie dabei.

Eine Parkbank mit Ihrem Namen, eine Ausstellung, die Sie gefördert haben: Verspüren auch Sie den Wunsch, sich für Ihr Umfeld zu engagieren? Es gibt viele Menschen, die voller Tatendrang stecken, die selbst jedoch keine eigene Stiftung ins Leben rufen möchten oder können.

Die Haspa möchte wertvolle gesellschaftliche Ressourcen zum Wohle Hamburgs mobilisieren. Alle Bürger, ganz gleich über wie viel Kapital sie verfügen, sollen die Möglichkeit haben, an der Gestaltung der Stadt Hamburg mitzuwirken. Aus diesem Grund hat die Haspa eine Stiftung ins Leben gerufen, die flexibel auf die verschiedenen finanziellen Ausgangssituationen jedes Einzelnen reagiert. Die Haspa Hamburg Stiftung unterstützt Hamburgs Bürger in ihrem Engagement für die Stadt. Vor dem Hintergrund langjähriger Erfahrung im gemeinnützigen Bereich bietet die Haspa mit der Haspa Hamburg Stiftung auch dem „kleinen Stifter“ genügend Handlungsspielraum, um

sein individuelles Zeichen für die Gesellschaft zu setzen – sei es nun in Form einer Spende oder als größere Zuwendung, z.B. als Treuhandstiftung.





Aller guten Dinge sind vier – Ihre Möglichkeiten bei der Haspa Hamburg Stiftung.

Spende

Schon mit 1,- Euro tun Sie Hamburg etwas Gutes. Und wie wir alle wissen: Auch eine Summe kleiner Erfolge zeigt irgendwann große Wirkung. Beim nächsten Spaziergang durchs schöne Hamburg können Sie als Spender somit sicher sein: Das eine oder andere ist auch Ihr Werk.

Zustiftung

Zustiftungen (ab einer Höhe von 1.000,- Euro) sichern Ihnen pro gestifteten 1.000,- Euro jeweils ein Jahr lang einen Sitz in der Stiferversammlung. Nutzen Sie Ihre Stimme, um eigene Vorschläge und Ideen einzubringen.

Stiftungsfonds

Sie möchten selbst bestimmen? Ab einer Zuwendung von 25.000,- Euro legen Sie fest, für welchen gemeinnützigen Zweck die jährlichen Erträge verwendet werden. Ob nun für die Kindertagesstätte, den Sportverein oder die Universität – die Entscheidung liegt bei Ihnen und trägt Ihren Namen. Zusätzlich können Sie entscheiden, wie die Haspa Hamburg

Stiftung das Vermögen Ihres Stiftungsfonds anlegt – ob in einem speziellen Fonds oder in festverzinslichen Wertpapieren. Die Kosten für die Vermögensanlage werden von den Erträgen beglichen.

Treuhandstiftung

Machen Sie sich dreifach einen Namen. Ab einem Kapitaleinsatz von 100.000,- Euro können Sie sich für diese Form gemeinnützigen Engagements entscheiden und bestimmen den oder die Stiftungszwecke selbst. Sie legen jährlich fest, welche (bis zu drei) begünstigten Personen oder Organisationen im Rahmen Ihrer Stiftungszwecke gefördert werden sollen. Natürlich bestimmen Sie über den Namen Ihrer Treuhandstiftung und wie das Vermögen Ihrer Treuhandstiftung angelegt werden soll: ob in einem speziellen Fonds, festverzinslichen Wertpapieren oder im Vermögensmanagement der Haspa (ab 300.000,- Euro). Die Kosten für die Vermögensanlage und die notwendige Buchhaltung werden durch die Erträge getragen.



Ihr persönlicher Vorteil – die Haspa Hamburg Stiftung im Detail.

Stiftungswürdig.

Nicht jeder Zweck heiligt die Stiftung. Die Haspa berät Sie gern bei der Festlegung eines oder mehrerer geeigneter Förderziele. Die Haspa Hamburg Stiftung bietet mit ihrer Satzung einen Rahmen für mögliche Stiftungszwecke. Sie deckt damit ein breites Spektrum gesellschaftlicher Bereiche ab. Wer sich engagieren möchte, hat die Wahl zwischen den Themenfeldern Wissenschaft, Kultur, Sport, Bildung, Gesundheitspflege, Jugend- und Altenhilfe, Tier- und Naturschutz, Verbraucherberatung und anderen Formen der Mildtätigkeit. Sicher finden auch Sie ein Gebiet, welches Ihnen besonders am Herzen liegt.

Vertrauen Sie ruhig.

Ihr Vermögen befindet sich bei der Haspa in guten Händen. Ein Vorstand aus insgesamt sieben Personen entscheidet gewissenhaft über die Verwendung der Erträge. Dabei versteht es sich von selbst, dass mit den Mitteln der Stiftung sparsam und sorgfältig umgegangen wird. Kompetenter Rat ist ausdrücklich erwünscht. Abgesehen von der Stiferversammlung unterstützt ein Kuratorium – bestehend aus fünf bis elf Mitgliedern – den Vorstand in seiner Arbeit. Fünf, höchstens neun Mitglieder werden vom Vorstand gewählt, zwei von der Stiferversammlung bestimmt. So üben auch Sie als Stifter zusätzlich indirekten Einfluss auf die Verwendung Ihres Vermögens aus. Zu den Aufgaben des Kuratoriums zählt es, für die Stiftung zu werben und Vorschläge für förderungswürdige Projekte einzubringen. Auf dass alles dem besten Zweck zugute komme!



Bürgerliche Großzügigkeit prägt von jeher Hamburgs Stadtbild und macht es unverwechselbar. Stiften auch Sie für Hamburg und bereichern Sie die Stadt mit Ihrem gesellschaftlichen Engagement um das ein oder andere kulturelle Denkmal.



Ihr guter Einfluss.

Die Haspa Hamburg Stiftung lässt engagierte Mitglieder gern zu Wort kommen. Ab einer Zustiftung von 1.000,- Euro werden Sie Mitglied in der Stifternversammlung. Ihre Mitgliedschaft besteht für jede gestifteten 1.000,- Euro jeweils ein Jahr. Ob nun als Fördermittel in der Krebsforschung oder zum Schutz bedrohter Tierarten – als Mitglied sind Sie jederzeit berechtigt, dem Vorstand oder Kuratorium Anregungen und Vorschläge zur Verwendung der Erträge zu unterbreiten. Stiftertätigkeit bleibt so kein abstrakter Begriff, sondern wird zu einem transparenten Instrument für eine lebhaftere Teilnahme am gesellschaftlichen Leben.

Fühlen Sie sich privilegiert.

Sie möchten Ihr Lebenswerk bewahren und andere daran teilhaben lassen? Die Haspa Hamburg Stiftung hilft Ihnen dabei. Lassen Sie Ihr Vermögen der Allgemeinheit zugute kommen: Jedes Engagement wird belohnt und steuermindernd berücksichtigt:

- Sie können jährlich bis zu 5% des Gesamtbetrages der Einkünfte steuerlich anrechnen lassen.
- Weitere 5% des Gesamtbetrages der Einkünfte können Sie abziehen, wenn Sie wissenschaftliche, mildtätige oder als besonders förderungsfähig anerkannte kulturelle Zwecke fördern.
- Zusätzlich können – unabhängig vom Einkommen – für Zuwendungen an gemeinnützige Stiftungen pro Jahr bis zu 20.450,- Euro steuermindernd geltend gemacht werden.
- Entschließen Sie sich für eine Treuhandstiftung, können Sie Zuwendungen im ersten Jahr nach Stiftungserrichtung von bis zu 307.000,- Euro steuerlich absetzen. Dieser Betrag kann auf das Jahr der Zuwendung und auf die folgenden neun Jahre verteilt werden, darf jedoch nur einmal innerhalb von zehn Jahren angerechnet werden.





Mit gutem Beispiel voran – die Haspa stiftet für Hamburg.

Für Hamburg tut die Haspa fast alles. Neben ihrem Engagement in verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen liegen ihr besonders die Jugend und Hamburgs Michel am Herzen.

Aktiv für Hamburg.

Das ist sie, die Haspa. Mit großem Elan setzt sie sich auf vielfältigste Art für die Hamburger Bürger ein. Durch die Initiative „Kinder helfen Kindern“ wurden ausländische Münzen im Wert von mehr als einer Million Euro gesammelt – zur Unterstützung benachteiligter Kinder und Jugendlicher. Ebenfalls dem guten Zweck verpflichtet: das Lotteriesparen der Haspa. Mit 10 Cent pro Loskauf werden gemeinnützige Ziele jeglicher Art gefördert: Seit 1980 kamen fast 30 Millionen Euro zusammen. Auch wer besondere Courage zeigt, wird belohnt. Die Haspa unterstützt den Bertini-Preis für Jugendliche, die Mut beweisen und sich für ein gleichberechtigtes gesellschaftliches Miteinander einsetzen. Die Haspa tut jedoch nicht nur etwas für die Gesellschaft, sie schafft auch Raum für ihre Ausdrucksformen. In zwei eigenen Galerien präsentiert sie in wechselnden Ausstellungen die Werke bekannter Künstler. Die Haspa für Hamburg – auch Ihr Engagement ist willkommen!

Michel, mein Michel.

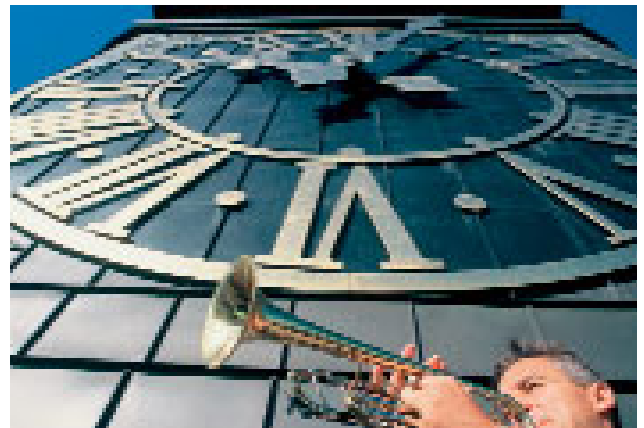
Seit 1987 macht die Haspa für Hamburgs Wahrzeichen mobil. Über 3 Millionen Euro hat sie seitdem mit viel Initiative zusammengetragen. Den Auftakt bildete der Verkauf von mehr als 50.000 Armbanduhren, die alle ein Stückchen kupferne Vergangenheit vom Dach des Michels in sich tragen. Zum 235. Geburtstag des Michels startete die Haspa einen erneuten Spendenaufruf: Tausende Hamburger haben ihr Engagement gegen eine Spende von rund 50 Euro auf Messing-Tafeln auf dem Vorplatz des Michels verewigt. Natürlich unterstützt die Haspa die Stiftung St. Michaelis. Vorsitzender des Stiftungskuratoriums

ist Haspa-Chef Dr. Karl-Joachim Dreyer. Gemeinsam mit dem Hamburger Abendblatt und dem NDR wirbt die Haspa für „Stifterbriefe“, einem idealen Wertpapier, welches engagierte Bürger zu Mitbauherren macht. Hamburg tut viel – dem Michel zuliebe.

Peter Mählmann zu Ehren.

Hamburgs Jugendliche stecken voller Ideen. Um das kreative Potenzial junger Leute gezielt fördern zu können, gründete die Haspa 1996 die Peter-Mählmann-Stiftung. Benannt nach dem langjährigen Vorstandssprecher der Haspa widmet sich die Stiftung mit drei Millionen Euro Stiftungskapital Jugendprojekten rund um die Themen Bildung, Erziehung, Kultur und Sport. Alleine im Jahr 2004 unterstützte sie mit 177.000,- Euro Zinserträgen förderungswürdige Konzepte – insbesondere von Schulen und Vereinen. Grünes Licht für junge Macher.

Das ist jedoch noch lange nicht alles. Mehr über das Engagement der Haspa für Hamburg erfahren Sie unter: www.haspa.de



GER
4810

Haspa

Hamburger Sparkasse

Has
Hamburg

BCB

Haspa Hamburg



Wir sind für Sie da – die Ansprechpartner der Haspa.

Gemeinsam stiften gehen.

Sie haben sich entschlossen, Hamburg etwas Gutes zu tun? Die Haspa unterstützt Sie gern. Mit der Haspa Hamburg Stiftung bieten wir Ihnen das ideale Instrument, sich Ihren Interessen und finanziellen Möglichkeiten entsprechend zum Wohle der Allgemeinheit einzusetzen. Ob bei Fragen zum Gesamtkonzept oder zur Verwaltung Ihres Vermögens – die kompetenten Kundenbetreuer der Haspa beraten Sie umfassend und garantieren Ihnen ein reibungsloses Stiftungsmanagement. Natürlich können Sie auch selbst eine Stiftung gründen. Die Haspa bietet Ihnen eine ausführliche Beratung zu Stiftungszweck und Vermögensverwaltung. Sprechen Sie uns an.

Weitere Informationen und Ansprechpartner finden Sie in allen Filialen der Haspa oder bei uns im Internet unter www.haspa-hamburg-stiftung.de

- Bei Fragen rund um die Haspa Hamburg Stiftung wenden Sie sich bitte an:
info@haspa-hamburg-stiftung.de
- Ansprechpartner Stiftungsfragen:
Telefon: 040/3579-3259
Fax: 040/3579-6915
- Ansprechpartner Projekte und Kommunikation:
Telefon: 040/3579-3942
Fax: 040/3579-1852
- Haspa Hamburg Stiftung
Ecke Adolphsplatz/Großer Burstah
20457 Hamburg
- Kontoverbindung:
Hamburger Sparkasse
Konto 1280 240 340
BLZ: 200 505 50

Wir freuen uns auf ein Gespräch!



Hamburger Sparkasse – Zentrale
Ecke Adolphsplatz/Großer Burstah
20457 Hamburg
Telefon: 040 / 35 79-0